



Titel:
Automaten aufs Schulklo!

Antragsteller*innen:
UB Hildesheim

Weiterleitung zur:
Juso Landeskonferenz

Antragstext:

Wir fordern, dass auf allen Toiletten in weiterführenden Schulen Kondom-Automaten zu finden sein sollen. Zudem sollen auf den Mädchen*-Toiletten auch Automaten für Tampons und Binden zu finden sein.

Im Falle von Gender-neutralen Toiletten sollen grundsätzlich auf allen Schul-Toiletten in den weiterführenden Schulen Kondom-Automaten sowie Tampon- sowie Binden-Automaten zu finden sein.

Begründung:

Tampons und Binden gehören ab einem gewissen Zeitpunkt für eine Frau* zum essentiellen Grundbedarf und sind keineswegs ein Luxusgut. Aus diesem Grund sollten besonders junge Frauen* und Mädchen während ihrer Schulzeit auch in der Schule unkompliziert und ohne große Hürden zu überwinden an Tampons und Binden kommen. Denn die Periode achtet keineswegs darauf, ob mensch gerade in der Schule ist, einen Tampon dabei oder eine Binde vorrätig hat. Durch solche Binden- und Tampon-Automaten soll auch das Schamgefühl vermieden werden, dem Mädchen* ausgesetzt sind, wenn sie beispielsweise im Schulsekretariat, unter den beobachtenden Augen anderer Menschen, nach einem Tampon fragen müssen oder auch in der Schulklasse öffentlich um eine Binde bitten müssen. Denn besonders in den Anfangsjahren ihrer Periode haben Mädchen* häufig eine (eher) negative Beziehung zu ihrer Periode, belastet von Schamgefühlen, die auch häufig durch eigene oder erlebte Erfahrungen diesbezüglich im Klassenverband suggeriert werden.

Verhütung ist ein Thema, mit dem alle Jugendlichen früher oder später (notwendigerweise) in Kontakt kommen. Da Verhütungsmittel wie Kondome allen Jugendlichen barrierefrei zugänglich sein sollten, stellt das Schulklo einen sehr einfach zugänglichen Raum dar. Kondom-Automaten sollen auf allen Schultoiletten vorhanden sein, da, salopp gesagt, Verhütung keine Einbahnstraße ist.